GebietsKooperation 29 *Aue/Lühe - Schwinge*

Protokoll der 31. Sitzung der Gebietskooperation Aue/Lühe - Schwinge (GK 29) am 10. Juni 2021

Tagungsort: Videokonferenz
Teilnehmer: siehe Anlage 1

TOP 1: Begrüßung / Protokoll der letzten Sitzung

Prof Reincke begrüßt die Teilnehmenden, Frau Ochmann stellt die Tagesordnung vor.

TOP 2: landesweite Informationen

Dieser obligatorische Tagesordnungspunkt entfällt.

TOP 3: regionale Themen

Herr Ruppert vom WWF erläutert das Naturschutzgroßvorhaben auf Krautsand. Ob das Projekt einen Beitrag zur Verbesserung der Schlickproblematik leisten könne, die ja wohl nicht allein am Oberwasserzufluss hängen könne, fragt Herr Knabbe; Herr Ruppert hofft auf verbesserte Modellierung und die Spülwirkung mancher Maßnahme. Artenschwund wegen intensiver Bewirtschaftung: Herr Knabbe bezweifelt, dass im fraglichen Bereich intensive Landwirtschaft stattfindet.

Frau Ochmann präsentiert die neuesten Erkenntnisse aus dem Aue-Kiesbetteneinbau, erläutert erste Erfolge des Projekts schonende Unterhaltung (vgl. Anlage 2 / Präsentation), über das Frau Braack schon mehrfach berichtet hat, und schildert den Stand der Dialogprozesse (hier werden konkrete gewässerverbessernde Maßnahmen auf Basis der Unterhaltungsverbandsgebiete iniziiert und vorangebracht).

In einem weiteren TOP weist Frau Ochmann auf das mit Macht kommende Thema Wassermanagement hin. Hierzu wird auf Bundes- und Landesebene diskutiert, aber vieles wird sich in der kommunalen Ebene abspielen, manches auch in einer regionalen Vernetzung, für die die passenden Verwaltungsinstrumente wohl noch erfunden werden müssen. Wegen zuviel Wasser hier, gleichzeitig zuwenig Wasser dort sind zukünftige Verteilungskämpfe absehbar, wird Wasserspeicherung in der Landschaft immer wichtiger. Dies alles ist neu für unseren auf Entwässerung ausgerichteten Raum mit dem Spitznamen *Nasses Dreieck*.

Über erste Projekte zu diesem Themenkreis berichtet Prof. Reincke, zB vom Vorhaben, Wasser aus der Oste nach Kehdingen überzuleiten und von der Digitalisierung der Schöpfwerke des UHV Kehdingen. Vom Geld des Wasserbeschaffungsverbandes zum Bau von Wasserspeichern im Alten Land und in Kehdingen sei noch viel übrig, erwähnt Prof. Reincke.

TOP 4: Verschiedenes

Die Mittel von 4.500 € für 2021 sollen für den Besuch des Moorvernässungsprojekts in Gnarrenburg eingesetzt werden.

Sitzungsende: 11:35. Nächste Sitzung der GK29: Herbst 2021.

Stade, 15. Juni 2021

Silke Ochmann

Anlagen
1 Teilnehmerliste
2 Präsentation zur Sitzung

Protokoll und Anlagen finden Sie auch auf www.wasserblick.net. Die Seite der Gebietskooperation 29 hat die Adresse http://www.wasserblick.net/servlet/is/33520/ (Adresse einfach in den Browser kopieren oder sich „durchklicken“, also: Wasserblick -> öffentliches Forum -> Länderinformationen -> Niedersachsen -> Gebietskooperationen -> Elbe -> Aue/Lühe-Schwinge).